

men, daß also dessen älterer Bruder in der eigentlichen Zeitfolge insonderheit als Herr auf Lomnitz zu betrachten. Es folgt demnach

5) Herr Jonas von Schönfeld, auf Lomnitz, Grünberg und Steinborn; hat die hiesigen Kirchrechnungen von 1582. bis 1596. eigenhändig unterschrieben. Dessen erste Gemahlin war Maria Elisabeth von Schönberg aus Reinsberg, aus welcher Ehe ihm 6. Kinder geboren worden; die andere Gemahlin ist gewesen Martha von Kūlicke aus Linda, die er 1605. geehlichtet. Nachdem er Todes verblichen, und die hinterlassenen Güther alsdenn 6. Jahr lang verpachtet gewesen, so ist 1616. unter den 4. hinterbliebenen Söhnen eine Erbsonderung durchs Loos geschehen, so, daß denen beyden Mündigen, und zwar

Seyfrieden, Grünberg,
Nicoln, baar Geld,

denen übrigen annoch Unmündigen, nemlich Ernsten, Steinborn in der Oberlausitz, und

6) Hans Casparn, Lomnitz durchs Loos zugefallen, welches aufs neue 6. Jahr verpachtet worden, worauf dieses Guth in Lehn genommen der andere Bruder,

7) Herr Nicol von Schönfeld, auf Lomnitz und Thumitz, der von 1622. bis 32. die Kirchrechnungen unterschrieben, sich auch theils allhier wohn-